

Interessenregister von Transparency International Deutschland e.V.

Für Mitglieder des Vorstands, den Ethikbeauftragten, die Arbeits- und Regionalgruppenleitenden und die Geschäftsführung

Paragraph 2c der "**Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten**" lautet wie folgt: „Mitglieder des Vorstands, der Ethikbeauftragte, die LeiterInnen der Arbeitsgruppen, die LeiterInnen der Regionalgruppen und der/die GeschäftsführerIn sollen alle finanziellen und nicht-finanziellen Interessen, die möglicherweise zu einem Interessenkonflikt führen oder als solcher wahrgenommen werden könnten, in einem Register, das der Öffentlichkeit zugänglich ist, offenlegen. Wenn im Einzelfall aus Gründen ernster Bedenken (wie etwa persönlicher Gefährdung) eine volle Offenlegung nicht angezeigt ist, können Teile oder sogar die ganze Erklärung dem Ethikbeauftragten von Transparency Deutschland vorgelegt werden, der sie unter Verschluss halten und angemessen und vertraulich damit umgehen soll.“

Paragraph 1 der Richtlinie besagt, dass „das Interesse jeder Person, die mit Transparency Deutschland verbunden ist, die Interessen aller Personen mit einschließt, zu denen diese Personen eine enge persönliche Beziehung haben, einschließlich ihrer Ehepartner, Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer enger Familienmitglieder.“

| | |
|---|--|
| Name | Peter Graeff |
| Datum der ersten Erklärung | 19.04.26 |
| Datum der letzten Ergänzung | 19.04.26 |
| Datum der letzten Überprüfung | 19.04.26 |
| Bezahlte Tätigkeiten und sonstige Einkunftsquellen | Beamter an der Uni Kiel, sonstige einzige Einkommensquelle: VG Wort |
| Mitgliedschaften und nicht-bezahlte Tätigkeiten | es gibt nur Mitgliedschaften in akademischen Organisationen (z.B. DGS, ISA) und bei TI-D |
| Bedeutender (>5%) Besitz oder Kontrollposition in einem Unternehmen | Keine |
| Unternehmen, in denen mehr als 5 % des Gesamtvermögens investiert ist | Keine |
| Öffentliches Amt | Keine |
| Sonstiges | - |

von TI (einschl. Register), mit angemessen erscheinenden Anpassungen an die Bedürfnisse einer Nationalen Sektion.